

Maxlrain: Tanzend in den Tag



Maxlrain – Manche Veranstaltungen sind bei uns einfach nicht mehr wegzudenken und festigen den Ruf als traditionsbewusste Region. Wiedas Morgentanzl in Maxlrain. Am kommenden Sonntag ist es wieder soweit: Wie auch in den vergangenen Jahren verwandelt sich am ersten Sonntag im Juli der Wirtsgarten des Bräustüberls nun zum 15. Mal in einen Tanzboden mit besonderem Flair. Nach dem Sonnenaufgang, gegen sechs Uhr früh, setzen die Musikanten der Aichacher Tanzlmsi zum Begrüßungsstückl an. Und dann heißt es: „Auf geht’s zum Auftanz!“.

Angeführt von Tanzlführer Herbert Bogensberger vom Volkstanzkreis Rosenheim ziehen die Tanzpaare in einer langen Schlange durch den Wirtsgarten. Es ist ein Sehen und Gesehen werden. Danach schließt sich ein Walzer an, der traditionelle Auftakt zum Volkstanz. Die Aichacher Bauernmusi in großer Besetzung wird bis gegen 11 Uhr aufspielen. Damit jeder unbeschwert mittanzen kann, werden die ohnehin nicht schwierigen Chiemgauer Tänze wie immer vom Tanzlführer kurz vorgezeigt. Dann steht dem unbeschwertem Tanzvergnügen nichts mehr im Weg. Bis gegen elf Uhr spielen die Musikanten unermüdlich ihre schönsten Melodien zum Tanz.

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Das Bräustüberl bietet eine eigene Speisekarte an, die auch Appetit auf ein (zweites) Frühstück macht. Gegen den Durst gibt es die prämierten Biere der Schlossbrauerei Maxlrain und auch alkoholfreie Getränke.

Bei schlechtem Wetter findet das Morgentanzl im Bräustüberl-Saal statt